

BITTE UM MITHILFE Untersuchung Burnout und Gratifikationskrisen bei LehrerInnen

Beitrag von „unter uns“ vom 3. April 2013 15:37

Zitat

würde mich freuen, wenn andere mir meine Bachelorarbeit, an der auch mein zukünftiger Werdegang hängt, nicht verhaseln würden.

Lass Dich nicht verunsichern, ich denke nicht, dass hier jemand mehr als einmal die Umfrage ausgefüllt hat. Dass die wissenschaftliche Kritik hier in Häme, Schadenfreude und Spott umschlägt, ist ganz normal. Wenn es um niedere Instinkte geht, wird mancher Kollege wieder zum Schüler (und entblödet sich nicht, das auch noch offen - aber natürlich: anonym - zu zeigen).

Vielleicht tust Du uns allen aber einen Gefallen und verzichtest darauf, mit Deinen halbgaren Ergebnissen durch die Medien zu spazieren, wenn die BA-Arbeit fertig ist. Wie Aktenklammer ja schon anmerkte, sind hier viele noch durch die unsäglichen Namens-Studien zu "Kevin" geschädigt. Die waren nicht nur eindeutig unwissenschaftlich, sondern wurden von der Universitätsdidaktik auch genutzt, um medial gegen Lehrer Stimmung zu machen - wahnsinnigerweise übrigens GEGEN die eigenen erhobenen Daten.

[Lehrer, Namen und Noten - weiter tragt die Forschung](https://www.lehrerforen.de/thread/35870-bitte-um-mithilfe-untersuchung-burnout-und-gratifikationskrisen-bei-lehrerinnen/?postID=312929#post312929)